

**HRRS-Nummer:** HRRS 2015 Nr. 374

**Bearbeiter:** Karsten Gaede und Christoph Henckel

**Zitiervorschlag:** HRRS 2015 Nr. 374, Rn. X

---

**BGH 2 ARs 402/14 2 AR 306/14 - Beschluss vom 5. Februar 2015**

**Anhörungsrüge.**

**§ 356a StPO**

**Entscheidungstenor**

Die Anhörungsrüge des Beschwerdeführers vom 27. Januar 2015 gegen den Beschluss des Senats vom 13. Januar 2015 wird auf seine Kosten zurückgewiesen.

**Gründe**

Der Senat hat am 13. Januar 2015 die Beschwerde des Antragstellers gegen die Beschlüsse des 1  
Oberlandesgerichts Rostock vom 16. Oktober 2014 (Az.: 20 Ws 262/14) auf seine Kosten als unzulässig  
verworfen. Gegen diese Entscheidung wendet sich der Beschwerdeführer mit der Gehörsrüge.

Der Antrag ist unbegründet. Der Senat hat bei seiner Entscheidung das Vorbringen des Beschwerdeführers 2  
berücksichtigt. Im Übrigen zeigt der Vortrag des Beschwerdeführers in der Anhörungsrüge keine Gesichtspunkte  
auf, aus denen sich die Zulässigkeit seines Rechtsmittels ergäbe.